



Foto: Peter Leßmann

Attraktive und erreichbare Innenstadt

Julian Sievers, Geschäftsführer der SITRONIC-Sievers
Sicherheitstechnik GmbH, Münster
Vorstandsmitglied IHK-Regionalausschuss für die Stadt Münster

Innenstädte erfüllen vielfältige Funktionen:

- Handel
- Gastronomie
- Dienstleistungen
- Kulturangebote

Innenstädte sind:

- Gesellschaftliche Mittelpunkte
- Wichtige Wirtschaftsstandorte

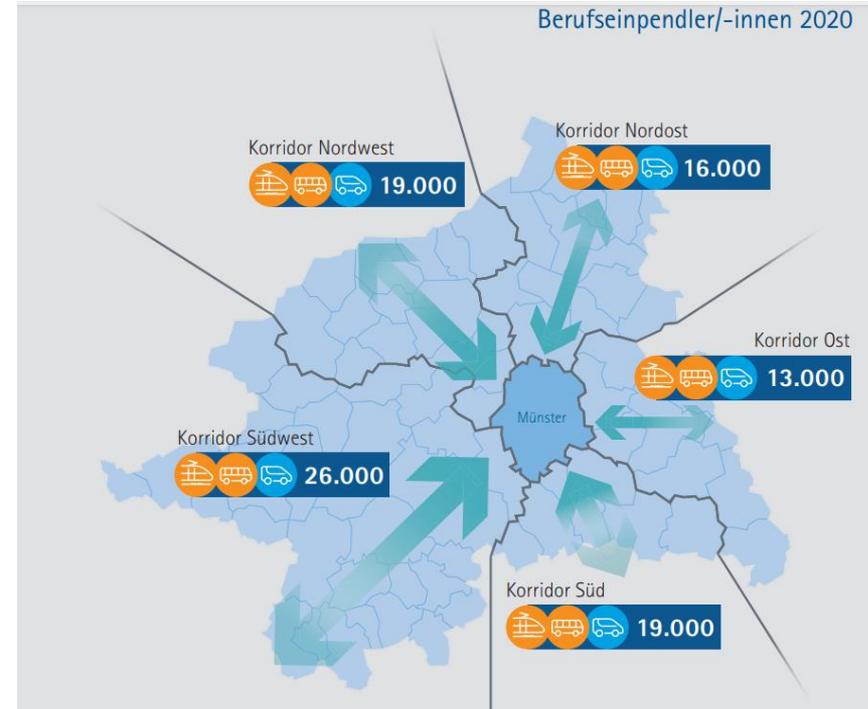
➤ **Herausforderungen:**

- Strukturwandel im Handel (Innenstadtbesuch \Leftrightarrow Onlinekauf)
- Inflation/Konsumzurückhaltung
- Fachkräftemangel

➤ **Handlungsfelder:**

- Investitionen in die städtebauliche Attraktivität
- Innenstadt multifunktionaler entwickeln
- Sicherstellung einer nachhaltigeren Erreichbarkeit

- Münster ist Arbeitsplatz- und Versorgungszentrum für ein weites Umland
- Mo – Fr :
Rund 100.000 Berufspendler strömen täglich in die Stadt – 76 % davon mit dem Pkw
- Samstags:
Kunden/Besucher reisen überwiegend mit dem PKW an - und beeinträchtigen damit die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt



Wie lassen sich Aufenthaltsqualität und Erreichbarkeit der Innenstadt aus Sicht der Wirtschaft besser in Einklang bringen?

- Die Versorgungsfunktion der Stadt für ihr Umland muss im Zuge der „Verkehrswende“ bestmöglich gewährleistet bleiben
- Das breitgefächerte Angebot in Handel, Gastronomie und Kultur ist auf die Besucher „von außen“ angewiesen
- Die Verkehrswende ist ein längerer Prozess. Die Erreichbarkeit der Stadt darf hierunter nicht leiden
- Stadt und Umland müssen ihr Mobilitätssystem gemeinsam weiterentwickeln – zum gegenseitigen Nutzen

- **Intelligentes Stellplatzmanagement**
 - Dynamische Parkleitsysteme
 - zeit- und standortabhängige Parkgebühren

- **Reduzierung der Parkmöglichkeiten im Straßenraum/
frühzeitige Beteiligung von betroffenen Gewerbetreibenden**
(Positiv-Beispiel: Domplatz)

- **Stadtverträgliche Abwicklung von Liefer- und Entsorgungsverkehren**

- Angebotsausweitung im öffentlichen Personenverkehr (Bus und Bahn)
- Mobilstationen (inkl. P+R) an verkehrsgünstig gelegenen Einfallstraßen am Stadtrand
- Direkte Bus-Shuttle von den P+R - Standorten am Stadtrand zu den Arbeitsplatzschwerpunkten
- Weiterentwicklung der bestehenden Radwegeinfrastruktur
(verbesserte Anbindung der Außenstadtteile und des nahen Umlandes)

- Das Verkehrssystem gerät in vielen Städten zunehmend an seine Grenzen
- Die Erreichbarkeit der Innenstädte muss nachhaltiger und klimafreundlicher gestaltet werden
- Die Qualität der Erreichbarkeit muss in Summe gesichert oder gar verbessert werden
- Die „Verkehrswende“ kommt nicht per „Knopfdruck“, sie ist ein Veränderungsprozess
- Packen wir's an!